

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2013/4 (III-17 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres

- Wiener Stadterweiterungsfonds

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

- Öffentlichkeitsarbeit des BMLFUW
- IT-Strukturen und Beschaffung in der Zentralstelle des BMLFUW
- Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

- ART FOR ART Kreativ-Werkstätten GmbH

Der Bericht des Rechnungshofes war mit der Beilagen-Bezeichnung III-410 d.B. (XXIV.GP) bereits Verhandlungsgegenstand der XXIV. Gesetzgebungsperiode, wurde in dieser Gesetzgebungsperiode jedoch nicht erledigt.

Gemäß Art. 28 Abs. 4 B-VG in Verbindung mit § 21 Abs. 1a GOG-NR sind Berichte des Rechnungshofes, die im Nationalrat der vorangegangenen Gesetzgebungsperiode eingebracht und nicht erledigt wurden, Gegenstände der Verhandlung des nächst gewählten Nationalrates und der Vorberatung seiner Ausschüsse.

Der gegenständliche Bericht wurde in der 4. Sitzung des Nationalrates der XXV. Gesetzgebungsperiode am 20. November 2013 mit der Beilagen-Bezeichnung III-17 d.B. (XXV.GP) neuerlich dem Rechnungshofausschuss zugewiesen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **3. Sitzung am 20. Februar 2014** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hermann **Gahr** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzungen am **2. Juli 2014** und **19. Februar 2015** behandelt.

9. Sitzung am 2. Juli 2014

Wiener Stadterweiterungsfonds:

An der Debatte zum Kapitel „Wiener Stadterweiterungsfonds“ am 2. Juli 2014 beteiligten sich die Abgeordneten Martina **Schenk**, Mag. Maximilian **Unterrainer**, Mag. Nikolaus **Alm**, Hermann **Gahr**, Christian **Lausch** und Mag. Werner **Kogler** sowie die Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna **Mikl-Leitner**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Dr. Gabriela **Moser**.

14. Sitzung am 19. Februar 2015

Öffentlichkeitsarbeit des BMLFUW:

An der Debatte zum Kapitel „Öffentlichkeitsarbeit des BMLFUW“ am 19. Februar 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Josef **Schellhorn**, Mag. Andreas **Hanger**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Martina **Schenk**, Mag. Gerald **Hauser**, Johann **Hell** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä **Rupprechter** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 19. Februar 2015 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Andreas **Ottenschläger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2013/4 (III-17 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2014 02 19

Andreas Ottenschläger

Berichterstatter

Elmar Mayer

Obfraustellvertreter